

Stiefel und Schuh

am C G dm  
Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
C G C  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.  
am C G dm  
Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
C G E am  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.

am G E  
War eine Stadt mal, so stolz und so reich  
dm F C  
Wollt einen Dom bauen, und wollte ihn gleich.  
G  
Weil es sonst viel zu lang dauert  
am E  
Wenn man das Stein auf Stein mauert  
am G E  
Wer kann da helfen? Der Teufel allein  
dm F C  
Und eine Seele sollt Lohn für ihn sein.  
G  
Doch wollten die Städter es wissen  
am E  
Und haben den Teufel beschissen  
F C dm am  
Doch List und der Teufel, das weiß jedes Kind  
G E am  
Führt doch nur dazu, dass nach Rache der sinnt.

Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.  
Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.

Der Teufel ist wild in die Dünen gerannt  
Holte sich dort einen Sack voller Sand  
Wünscht sich, er hätt Pferd und Wagen:  
Konnte den Sack ja kaum tragen.  
Machte sich so auf den Rückweg zur Stadt

Sie zu begraben – so hat er sie satt.  
Da haben die Städter verstanden:  
Beim Teufel kann man so nicht landen!  
So flüchteten sie sich in Angst und Gebet:  
Ach, für die Stadt war es bald schon zu spät.

Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.  
Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.

War eine Marktfrau, schon älter und grau,  
doch wo es draufankam, war sie richtig schlau.  
Hat eine List sich eronnen:  
Noch hat der Feind nicht gewonnen!  
Sammelte Schuhe von groß und von klein,  
Stiefel und Latschen und Schlappen wohl ein,  
und durch den Wind und den Regen  
ging sie dem Teufel entgegen.  
So traf sie ihn ein Stückchenweit vor der Stadt  
Wo er den Sack mit Müh hingeschleppt hat.

Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.  
Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.

Teufel hat sie nach dem Weg wohl gefragt  
Da hat die Marktfrau dem Teufel gesagt:  
»Den kenne ich zu genüge.«  
Dann griff sie zu einer Lüge:  
»Das ist weit weg, viele Tages ist's hin,  
dass ich von dorten wohl losmarschiert bin  
Schau, all die Schuh auf dem Haufen  
Hab ich seitdem durchgelaufen.«  
Da machte der Feind auf der Stelle noch kehrt  
Hat den Sack vor der Stadt als Berg ausgeleert.

Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.  
Stiefel und Schuh, leg deine dazu!  
Dann lässt der Teufel die Stadt auch in Ruh.